

29.1.—28.2.15

INFINITE SINGULARITIES

EDITH FLÜCKIGER

KURATIERT VON CHANTAL MOLLEUR

Gespräch mit der Künstlerin

Donnerstag, 19. Februar / 18 Uhr

Moderation durch die Kunsthistorikerin Irene Müller, anschliessend Release des E-print Katalogs, mit Texten von Isabel Fluri und Chantal Molleur.

White Frame freut sich INFINITE SINGULARITIES, eine Ausstellung der Schweizer Künstlerin Edith Flückiger, in der Stadtgalerie Bern vorzustellen.

Edith Flückiger spürt in ihren mehrschichtigen Medien- und Textinstallationen die Ahnung von unbekanntem Gebieten auf. Sie thematisiert das Alltägliche und umkreist dabei existentielle und philosophische Fragen. Sie beschäftigt sich mit den Themen Flüchtigkeit, Vergänglichkeit, Endlichkeit und ihr Interesse gilt gleichermaßen der gedanklichen Auseinandersetzung wie der sinnlichen Wahrnehmung unserer Existenz.

Edith Flückiger: Die Schweizer Künstlerin arbeitet im Bereich Video, Installation und Text/Sprache. Sie nimmt an Ausstellungen im In- und Ausland teil und hat für ihre Arbeiten diverse Preise und Auszeichnungen sowie Atelieraufenthalte gewonnen. Ihre Arbeiten sind in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten und sie wird von Hilfiker Kunstprojekte vertreten. 2004/05 hat sie interimistisch das Medialab der Hochschule der Künste Bern (HKB) geleitet, seit 2007 ist sie Leiterin der Studienrichtung Video an der Hochschule Luzern.

www.edithflueckiger.ch

White Frame ist ein Verein, der an der Schnittstelle von Videokunst, Film und Fotografie agiert. Wir arbeiten eng mit den Künstlerinnen und Künstlern zusammen, um ihrer Arbeit zu grösserer Sichtbarkeit zu verhelfen. Dazu benutzen wir nationale und internationale Netzwerke, bauen diese aus und bilden dabei neue Formen der Zusammenarbeit. Wir initiieren und ermöglichen Projekte, entwickeln diese und fördern den Austausch zwischen Schweizer und internationalen Künstlerinnen und Künstlern.

www.whiteframe.ch

1/ Slogan (ASK...), 2010

Aluminum-Leuchtkasten, Lambda-print, 120cm x 160cm

2/ „LES DÉS...“, 2014

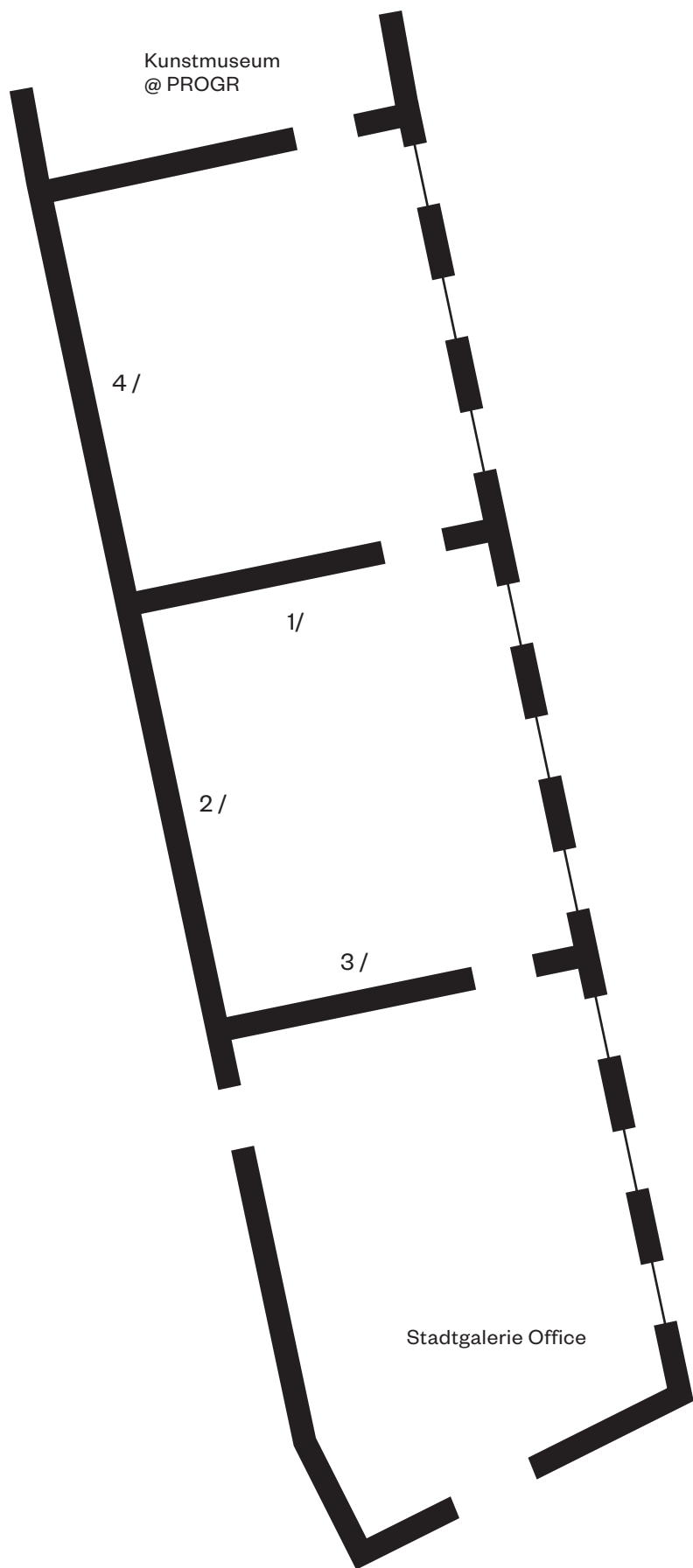
Text-Installation, 28 ausgelaserte Buchstaben, weiss, Varicor, 70x8mm

3/ „weder hier noch dort“, 2015

Diaprojektion, loop, s/w

4/ „gestern“, 2002/2015

Videoprojektion, loop, Farbe, Ton
2D-compositing: Ralph Kühne;
Sounddesign: Beni Mosele



White Frame und die Künstlerin danken:



Kultur
Stadt Bern



Burgergemeinde
Bern

SWISSLOG

Kultur
Kanton Bern



Stadt
Luzern
FUKA-Fonds

ERNST GÖHNER STIFTUNG

STANLEY THOMAS
JOHNSON FOUNDATION